



|                             |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datei: Leitbild CR 2026     | <b>Arbeitsmarkt-<br/>politisches Leitbild<br/>cash und raus</b> |  cash und raus | <br>Beschäftigungs-<br>förderung der<br><b>SKM</b><br>gGmbH Düsseldorf |
| Seite 1 von 4               |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                           |
| überarbeitet am: 13.05.2026 |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                           |
| durch: Natalie Geisler      |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                           |
| Version: 2.2                | Freigabe: N. Geisler                                            | Gültigkeit ab: 13.05.2026                                                                        |                                                                                                                                                           |

Die **SKM gemeinnützige Betriebsträger- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH** ist eine katholische Gesellschaft, in Trägerschaft des SKM Bundesverband e.V.

Sie betreibt Einrichtungen und Dienste der Hilfen für Menschen mit Behinderungen, der Wohnungslosenhilfe, der Beschäftigungsförderung, der Männerarbeit und des Männergewaltschutzes. Ihre Einrichtungen dienen der Verwirklichung des gemeinsamen Werks christlicher Nächstenliebe. Die Gesellschaft folgt dabei dem Grundsatz „**Chancen nutzen – Menschen stärken**“.

Die Beschäftigungsförderung „**cash und raus**“ ist eine Abteilung der SKM gemeinnützige Betriebsträger- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH Düsseldorf und bietet als sozialer Betrieb eine integrative Beschäftigung für Männer und Frauen im Bezug von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Bürgergeld, ab den 01.07.2026: Grundsicherung) an.



Langzeitarbeitslose Menschen finden oft aus eigener Kraft nicht den Weg zurück in eine Arbeit. Sie bringen häufig mehrere Vermittlungshemmnisse mit, bspw. gesundheitliche und psychische Beeinträchtigungen, soziale Probleme, Schulden, Delinquenz, (drohende) Wohnungslosigkeit und fehlende lebenspraktische Fähigkeiten. Ein durch diese Problemlagen gemindertem Selbstbewusstsein, dem eingeschränkten finanziellen Spielraum und der immer stärker werdenden öffentlichen Diffamierung von Bürgergeldbeziehenden erschweren die Teilhabe an der Gesellschaft der Ratsuchenden.

Um aus dieser Spirale herauszukommen, bietet cash und raus der genannten Zielgruppe passgenaue Beschäftigung und Begleitung in folgenden Gewerken an:

- in einem Lager (z.B. Sortierung von Waren)
- im Transport (Haushaltsauflösungen, Spendenabholungen)
- in einer Kreativwerkstatt oder
- in einer der vier Filialen (Verkauf, Sortierung, Warenpräsentation) im Düsseldorfer Stadtgebiet.

Ziel des Angebots ist die sinnstiftende Beschäftigung besonders benachteiligter Personen. Durch das Ankommen und Mitmachen im Rahmen der arbeitsmarktintegrierenden Maßnahmen nach dem SGB II finden die langzeitarbeitslosen Menschen Zugang zu einer geregelten Tagesstruktur, zu sozialpädagogischer Begleitung und fachlicher Anleitung im Rahmen der Gewerke.

Dieser niedrigschwellige Zugang ermöglicht die Vermittlung von Basisqualifikationen und individuellen Qualifizierungen, die Aktivierung und Hinführung an den ersten Arbeitsmarkt.

|                             |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                    |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datei: Leitbild CR 2026     | <b>Arbeitsmarkt-<br/>politisches Leitbild<br/>cash und raus</b> |  cash und raus | <br>Beschäftigungs-<br>förderung der<br>SKM<br>gGmbH Düsseldorf |
| Seite 2 von 4               |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                    |
| überarbeitet am: 13.05.2026 |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                    |
| durch: Natalie Geisler      |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                                    |
| Version: 2.2                | Freigabe: N. Geisler                                            | Gültigkeit ab: 13.05.2026                                                                        |                                                                                                                                                    |

Leistungsträger der Maßnahmen nach dem SGB II (§ 16 d, e, i, f SGB II) und SGB III (§ 45 SGB III) ist das Jobcenter Düsseldorf. Als Zielgruppenträger bietet cash und raus neben den Maßnahmen für SGB II-Beziehende auch Plätze für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII an, mit dem Ziel der Überwindung der multiplen Problemlagen. Dieser Leistungstyp A5 (Ambulante Hilfen in sozialpädagogischen Arbeits- und Beschäftigungsunternehmen) wird durch den überörtlichen Sozialhilfeträger, dem Landschaftsverband Rheinland, finanziert.



Für Personen, die aufgrund einer Teilnahmedauer von drei Jahren in einem Fünfjahreszeitraum keinen Anspruch auf eine Zuweisung in eine Arbeitsgelegenheit nach § 16 d SGB II haben, steht das Instrument „BeTa – Betreute Tagesstruktur“ zur Verfügung, eine Kooperation zwischen dem Jobcenter Düsseldorf (nach § 16 f SGB II) und dem LVR Rheinland (nach § 67 ff. SGB XII). Somit können langzeitarbeitslose Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten im Rahmen der niedrighschwelligen Beschäftigung und sozialpädagogischen Anbindung ihre erreichten Schritte weiterverfolgen und somit einen Rückfall in schädigende Verhaltensweisen durch mangelnde sinnstiftende Tagesstruktur vermeiden.

Neben der beschriebenen Beschäftigung und Integration im Rahmen verschiedener Maßnahmen ist das weitere Ziel, einkommensschwachen Bürger\*innen den Erwerb von z.B. gebrauchten Möbeln, Kleidungsstücken, Büchern und Hausrat zu ermöglichen sowie Müll zu vermeiden, indem gespendete Güter in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden. Damit die Bevölkerung von dem Angebot erfährt, gibt es bspw. regelmäßige Beiträge in den Sozialen Medien (#cashundraus bei Facebook und @cashund raus bei Instagram).

Durch das Vorhalten der sozialen Kaufhäuser verfolgen wir das Ziel, durch Beschäftigung die Maßnahmeteilnehmer\*innen individuell zu begleiten und für den Arbeitsmarkt zu aktivieren.



Aus dem generellen Leitbild für die Tätigkeitsfelder der SKM gemeinnützige Betriebsträger- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH, speziell für die Abteilung „cash und raus“ ergeben sich für den Bereich der Arbeitsmarktintegration und Teilhabe folgende acht operative Ziele:

1. Wir wollen Menschen in den Arbeitsmarkt bringen und Teilhabeperspektiven durch Beschäftigung eröffnen, indem wir integrationsnahe Menschen gezielt Richtung Arbeitsmarkt fördern, integrationsfernen Menschen Qualifizierungs- und

|                                                                                                   |                                                                 |                                                                                    |                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datei: Leitbild CR 2026<br>Seite 3 von 4<br>überarbeitet am: 13.05.2026<br>durch: Natalie Geisler | <b>Arbeitsmarkt-<br/>politisches Leitbild<br/>cash und raus</b> |  | Beschäftigungs-<br>förderung der<br><br>gGmbH Düsseldorf |
| Version: 2.2                                                                                      |                                                                 |                                                                                    |                                                                                                                                             |

Trainingsmaßnahmen anbieten und arbeitsmarktferne Personen mit stabilisierenden und tagesstrukturierenden Maßnahmen unterstützen.

2. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird der individuelle Hilfe- und Förderbedarf ermittelt, dokumentiert, regelmäßig überprüft und angepasst. Soweit im Einzelfall erforderlich vermitteln wir an Angebote der SKM gemeinnützige Betriebsträger- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH wie z.B. Wohnungslosenhilfe und Männerberatung oder an das Hilfesystems anderer Träger, insbesondere Schuldner- und Suchtberatung, Allgemeine Sozialberatung und familienunterstützende Hilfen.
3. Wir initiieren und entwickeln passgenaue Maßnahmen, Projekte und Angebote für bestimmte Bedarfsgruppen. Dazu zählen (langzeit-)arbeitslose Menschen, Personen mit besonders schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen, Männer in Krisensituationen.
4. Wir kooperieren mit Arbeits- und Sozialverwaltung, insbesondere mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, dem Landschaftsverband Rheinland, dem Amt für Soziales und Jugend sowie dem Amt für Integration und Migration der Landeshauptstadt Düsseldorf, aber auch mit Arbeitgeber\*innen, Kammern, Praktikumsbetrieben und Partner\*innen aus der Wirtschaft. Ebenso sind wir eng vernetzt mit den anderen Trägern der Liga der Wohlfahrtsverbände (Unterausschuss Beschäftigungsförderung).
5. Wir bringen uns über Stellungnahmen, Konzepte und die Mitarbeit in Gremien auf regionaler und Bundesebene in die Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik ein. Die Entwicklungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt analysieren und bewerten wir einmal jährlich, um passgenaue Angebote für die Teilnehmenden anbieten zu können.
6. Unsere Kund\*innen haben oberste Priorität. Das Ziel einer dauerhaften Kundenzufriedenheit kann nur dann erreicht werden, wenn wir Dienstleistungen anbieten, die den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Kund\*innen voll umfänglich entsprechen. Kund\*innen sind für uns unsere Auftraggeber, die von uns betreuten Teilnehmenden an Maßnahmen sowie die Kund\*innen unserer Dienstleistungen. Auf Grundlage der Wünsche und Erwartungen unserer Kund\*innen werden

|                             |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                             |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datei: Leitbild CR 2026     | <b>Arbeitsmarkt-<br/>politisches Leitbild<br/>cash und raus</b> |  cash und raus | Beschäftigungs-<br>förderung der<br><br>gGmbH Düsseldorf |
| Seite 4 von 4               |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                             |
| überarbeitet am: 13.05.2026 |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                             |
| durch: Natalie Geisler      |                                                                 |                                                                                                  |                                                                                                                                             |
| Version: 2.2                | Freigabe: N. Geisler                                            | Gültigkeit ab: 13.05.2026                                                                        |                                                                                                                                             |

Qualitätsziele ermittelt und festgelegt. Für alle Ziele sind Kriterien und Messgrößen definiert, um ihre Realisierung und Wirksamkeit überwachen zu können.

7. Durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse werden Maßnahmen zur Steigerung der Qualität unserer Dienstleistungen ermittelt, deren Umsetzung oberste Priorität besitzt. Alle Abläufe werden ständig überprüft, mit dem Ziel der Fehlervermeidung und Effizienzsteigerung. Um auch in Zukunft den wachsenden Bedürfnissen des Marktes gerecht zu werden, entwickeln wir neue ausgereifte Dienstleistungen. Wir haben uns Qualitätsziele gesetzt, um diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten. Für uns bedeutet Qualität ein fortwährender Anpassungsprozess, um die Wünsche unserer Kunden und die sich ändernden gesetzlichen Anforderungen zeitnah umzusetzen. Mit Schnelligkeit, Flexibilität, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Sachverstand beweisen wir, dass unser Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt kunden-, qualitäts-, kosten- und zeitorientierte Leistungen erbringen kann.
  
8. Die Mitarbeiter\*innen sind die wichtigste Ressource, daher ist es eine Aufgabe, die Kompetenzen und das Know-how weiterzuentwickeln. Durch eine Regelkommunikation, durch offene und informelle Austauschformate sowie die Einbeziehung der Mitarbeiter\*innen in Entscheidungsprozesse werden die Eigenverantwortung und das Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter\*innen gefördert und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Arbeitsfeldes ermöglicht.